

Fachschule für Technik

Fachrichtung: Maschinenbautechnik

Schwerpunkt: Entwicklungstechnik

- beginnt nach den Sommerferien
- wird in Abendform (Teilzeit) geführt
- erhebt kein Schulgeld
- schließt mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin“ bzw. „Staatlich geprüfter Techniker“ ab
- befähigt zur beruflichen Selbstständigkeit
- Anerkennung von Teilleistungen bei Aufnahme eines Maschinenbaustudiums an der FH Aachen - Campus Jülich

Die Aufgaben des Technikers/ der Technikerin:

Die ständig steigenden Anforderungen der Unternehmen in den technischen und organisatorischen Bereichen erfordern höher qualifizierte Mitarbeiter, die in der Lage sind, sich selbstständig und teamorientiert diesen Herausforderungen zu stellen.

Hierbei erstrecken sich die Aufgaben des Technikers auf einzelne Funktionsbereiche (Tätigkeitsfelder) eines Unternehmens wie Forschung, Entwicklung, Produktionsplanung und –steuerung, Fertigung, Arbeitsplanung, Vertrieb, Service, Qualitätsmanagement, Automatisierungstechnik. Der jeweils gewählte Ausbildungsschwerpunkt ermöglicht eine Vertiefung in bestimmten Tätigkeitsfeldern, wobei gleichzeitig eine hohe Flexibilität erhalten bleiben muss.

Die Weiterbildung zum Techniker kommt diesen Ansprüchen entgegen.

Hohe Investitionen des Kreises Heinsberg in eine dem industriellen Standard entsprechende technische Ausstattung, sowie die didaktische Aufbereitung der Inhalte durch die Lehrer der Fachschule für Technik sind Voraussetzung für eine Lern- und Arbeitsumgebung, die ein professionelles ganzheitliches Lernen ermöglicht.

Unterrichtsinhalte:

Unterrichtsinhalte sind CAD (Inventor 2018), Informationstechnik (mit Zertifizierung), SPS-Technik (Step 7 und S7-Graph inkl. TIA-Portal, Modulare Produktionssysteme-MPS), Konstruktions- und Entwicklungstechnik (mit Berechnungssoftware MDESIGN), Fertigungstechnik, Automatisierungstechnik (u.a. CNC-Technik-Sinumerik 810D auf DMG/CTX 310 und DMC 635V), Robotertechnik (Mitsubishi), Produktionslogistik, Qualitätsmanagement, Betriebsmitteltechnik, Projektarbeit in Kooperation mit Unternehmen des regionalen Umfelds, Inhalte der Ausbildereignungsverordnung (AEVO), Möglichkeit zum Erwerb des REFA-Scheins

Unterrichtstage:

Unterrichtstage sind Dienstag und Donnerstag jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr und der Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr. Der Unterricht erstreckt sich über 4 Jahre.

Abschlussprüfung, Fachhochschulreife, Bachelorstudium:

Am Ende der Ausbildung werden drei schriftliche Prüfungsarbeiten unter Aufsicht angefertigt, in denen die erworbene Gesamtqualifizierung nachgewiesen wird.

Durch eine zusätzliche Prüfung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich können Sie die Fachhochschulreife erlangen, die zu einem Studium an einer technisch ausgerichteten Fachhochschule berechtigt.

Die Fachschule für Technik kooperiert sehr eng mit der Fachhochschule Aachen/Campus Jülich. Bei der Aufnahme eines Maschinenbaustudiums in Jülich besteht die Möglichkeit der Anerkennung von Teilleistungen, die an der Fachschule für Technik in Erkelenz erbracht wurden.

Die Ausbildereignungsprüfung nach AEVO kann vor der IHK-Aachen abgelegt werden.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb des REFA-Scheins.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Facharbeiter- bzw. Gesellenbrief im technischen Bereich oder
- einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren oder
- bestehendes einschlägiges Berufsausbildungsverhältnis (frühestens ab 2. Ausbildungsjahr mit Qualifikationsnachweis)

Bei der Meldung zur Abschlussprüfung muss eine mindestens 5jährige berufspraktische Zeit (einschließlich der Lehrzeit) in einem einschlägigen Ausbildungsberuf nachgewiesen werden.

Anmeldung und Auskunft:

Anmeldungen können während des Anmeldezeitraums über die Internetplattform Schüler online (www.schueleranmeldung.de) erfolgen.

Als Anlagen sind einzureichen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule
- Abschlusszeugnis der Berufsschule (falls Lehre bereits beendet)
- Facharbeiter-, Gesellen- oder Gehilfenbrief (mit Noten)
- Arbeitszeugnisse, sonstige Qualifikationen

Der Anmeldung sind möglichst beglaubigte Kopien der Abschlusszeugnisse beizufügen.

Spätestens am Tag der Einschulung sind beglaubigte Kopien der endgültigen Abschlusszeugnisse nachzureichen.

Auskunft erteilt das Sekretariat des

Berufskolleg des Kreises Heinsberg in Erkelenz
Westpromenade 2
41812 Erkelenz
Tel.-Nr. 02431/80602-0

Für Zusatzinformationen besuchen Sie doch einfach unsere homepage www.bk-erkelenz.de!

Ansprechpartner für die Fachschule für Technik:

Johannes Haas

Stand: Jul-18